Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Neue Mitbewohner verändern unser Dorf

Errichtung eines Ersatz-Festplatzes in Traar

DVDs vom letzten Schützenfest Pfingsten 2015

23. Ausgabe Februar 2016

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürger,
liebe Traarer Schützen,

es haben sich gerade deutlich sichtbare Veränderungen in unserem Dorf ergeben. Auf dem Festplatz steht eine große Traglufthalle, in der seit einigen Tagen Flüchtlinge leben. Deshalb werden wir mit unseren Veranstaltungen auf einen Ersatz-Festplatz ausweichen, den die Stadt Krefeld unter Beteiligung des Bürgerschützenvereins auf der Ackerfläche neben dem Parkplatz an der Moerser Landstraße in Kürze errichten wird. Über beide Themen informieren wir Sie in dieser Ausgabe ausführlich.

Ferner berichten wir darüber, dass mit Carina Krebber ein junges weibliches Neumitglied den ausgelobten Abend im Restaurant „Elfrather Mühle“ gewonnen hat, sowie über Neuigkeiten aus einzelnen Schützengruppen, die leider überwiegend traurige Anlässe betreffen.

Mich persönlich freut es ganz besonders, dass wir auch wieder zwei Spenden zur Unterstützung von Kindern vermelden können. Insgesamt haben die Traarer Schützen im abgelaufenen Jahr die stolze Summe von sage und schreibe 15.290 EUR für verschiedene gemeinnützige Zwecke gespendet. Dieses vorbildliche Engagement sucht weit und breit seinesgleichen!

Abschließend möchte ich Ihnen gerne noch einen Besuch der Veranstaltungen ans Herz legen, die wir auf der letzten Seite im Traarer Schützen-Kalender 2016 zusammengestellt haben, und viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes wünschen.

Mit bestem Schützengruß

Dr. Walter Potthast
Präsident

Traarer Schützen tun Gutes

Die Kinder des katholischen Kindergartens St. Josef, der städtischen Kindertageseinrichtung Arnsweg und der Gemeinschaftsgrundschule Buscher Holzweg haben auch im letzten Jahr wieder erfolgreich beim Traarer Maibaumsetzen am 1. Mai mitgewirkt. Sie haben den Maikranz mit bunten Bändern geschmückt, bevor die Freiwillige Feuerwehr den Maibaum aufrichtete. Anschließend haben sie den Monat Mai mit mehreren toll vorgetragenen Liedern willkommen geheißen.

Als Dankeschön für diese wunderschöne Mitwirkung der Kinder überreichten Präsident Dr. Walter Potthast und 1. Kassierer Thomas Janßen nun – wie in den Vorjahren – Schecks über jeweils 500 EUR an die Vorstände der Fördervereine der beiden Kindergärten und der Grundschule. Sie verbanden diese Förderung mit der Hoffnung, dass die Kinder der drei Einrichtungen sich auch in Zukunft in die Gestaltung des Maibaumsetzens einbringen und zu dessen Erfolg beitragen.

Neue Mitbewohner verändern unser Dorf

Ende November wurde die Entscheidung der Stadtverwaltung Krefeld bekannt, auf dem Traarer Festplatz eine Traglufthalle zur Unterbringung von bis zu 150 Flüchtlingen zu errichten. Die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, hat die Verwaltung mit Oberbürgermeister Frank Meyer an der Spitze kurz danach bei einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung am 11. Dezember 2015 erläutert. Dabei waren sowohl eine große Hilfsbereitschaft als auch Sorgen und Ängste der Traarer Bürgerinnen und Bürger spürbar.

Seit Ende Januar steht die Traglufthalle nun auf unserem Festplatz, wie das Titelbild dieses Heftes zeigt. Seitlich davon sind mehrere Container platziert, in denen die Essenausgabe stattfindet und Sanitäreinrichtungen untergebracht sind. Am Eingang des Platzes steht ein weiterer Container für das Aufsichtspersonal, denn der Platz wird rund um die Uhr bewacht.

Nach Karneval sind die ersten Flüchtlinge in das neue Quartier eingezogen. Sie haben in den allermeisten Fällen eine strapaziöse Flucht hinter sich. Und ganz überwiegend haben sie zuvor in ihrer Heimat unter schrecklichen Ereignissen gelitten. Sie haben kriegerische Auseinandersetzungen überlebt oder wurden wegen ihres Glaubens verfolgt. Niemand verlässt seine Heimat ohne triftigen Grund.

Natürlich gibt es auch in Traar viele Menschen, die Vorbehalte haben und Ängste verspüren, weil hier nun ganz verschiedene Kulturen aufeinandertreffen. Die Vorfälle in der Silvesternacht in mehreren deutschen Städten haben diese Bedenken verständlicherweise noch verstärkt. Wir sollten den Neuankömmlingen aber eine faire Chance geben und uns bemühen, ihnen ohne Vorurteile offen zu begegnen.

Daher sollten wir die neuen Mitbewohner in Traar freundlich aufnehmen und sie herzlich willkommen heißen. Sie haben unsere Unterstützung verdient. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir hier schon lange keine Kriege und Verfolgungen mehr erlebt haben. Die Menschen, die ein solches Glück nicht hatten, brauchen jetzt unsere Hilfe. Sie können nichts für die Notlage, in der sie sich befinden.

Vertreter der Traarer Vereine und Institutionen haben sich mehrfach getroffen, um gemeinsam mit dem Flüchtlingskoordinator der Stadt Krefeld zu überlegen, wie wir den hier untergebrachten Flüchtlingen am besten helfen können. Der Grundbedarf wird natürlich durch staatliche Hilfen gedeckt; dazu gehören auch Sprachkurse, die möglichst in Traar angeboten werden sollen. Aber wir möchten den Flüchtlingen mit weitergehenden Maßnahmen etwas mehr Lebensfreude vermitteln und ihnen ein Einleben in unsere Dorfgemeinschaft erleichtern. Vor diesem Hintergrund hat unser Bürgerschützenverein ganz konkret folgende Angebote für die Flüchtlinge unterbreitet:
- Begrüßungsabende mit kleinen Willkommensgeschenken,
- Rundgänge durch Traar und Umgebung sowie
- Einladungen zu unseren Veranstaltungen.

Wir haben diese Angebote zuvor auf einer Kommandeursversammlung erörtert und gehen von einer regen Beteiligung der Traarer Schützen aus. Wir werden zu gegebener Zeit über die weitere Entwicklung berichten.

Errichtung eines Ersatz-Festplatzes in Traar

Nach der Bekanntgabe der Entscheidung, auf dem Traarer Festplatz Flüchtlinge unterzubringen, beschwerte sich der Bürgerschützenverein in einem offenen Brief bei Oberbürgermeister Frank Meyer darüber, dass er seine traditionellen Feste ohne den Platz auf unabsehbare Zeit nicht veranstalten könnte. Dadurch würde den Traarer Schützen die Grundlage entzogen, auch weiterhin beträchtliche Spenden für verschiedene gemeinnützige Zwecke zu generieren. Außerdem fehlte mit den Festveranstaltungen eine wunderbare Plattform, um Flüchtlinge in Traar zu integrieren.

Die Stadtverwaltung Krefeld reagierte sehr schnell und suchte hinter den Kulissen das Gespräch mit den Verantwortlichen des Bürgerschützenvereins. Sie blieb zwar dabei, dass die Flüchtlinge in Traar nur auf dem Festplatz untergebracht werden könnten. Sie bot aber an, auf dem angrenzenden Acker an der Moerser Landstraße, den unser Verein als Alternativ-Standort für die Traglufthalle vorgeschlagen hatte, einen Ersatz-Festplatz zu bauen. Damit erklärten sich die Vertreter des Schützenvorstands gerne einverstanden, so dass noch vor der Bürgerversammlung am 11. Dezember 2015 eine Kompromisslösung gefunden wurde, die den beiderseitigen Interessen Rechnung trug.

Derzeit laufen die Planungen für unseren Ersatz-Festplatz, der neben dem vorhandenen Parkplatz an der Moerser Landstraße errichtet werden soll. Wir hatten Mitte Januar einen konstruktiven Ortstermin mit einem Vertreter der Stadtverwaltung, bei dem wir die Eckpunkte festgezurrt haben. Da niemand verbindlich sagen kann, wie lange der eigentliche Festplatz für die Flüchtlingsunterbringung benötigt wird, soll der Ersatz-Festplatz die gleiche Größe wie der vorhandene Platz erhalten, damit wir notfalls auch das Vogelschießen 2018 und das Schützenfest 2019 auf dem Ersatz-Festplatz feiern können.

Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten für den Ersatz-Festplatz demnächst beginnen werden. Die Stadtverwaltung wird das Gros der Arbeiten vergeben. Unser Bürgerschützenverein wird sich vor allem in die Modellierung und Begrünung des Mutterbodens, der nur abgeschoben und an den Rändern als kleiner Lärmschutzwall aufgeschüttet werden soll, einbringen. Nähere Informationen können wir bestimmt auf unserer Jahreshauptversammlung am 11. März 2016 erteilen.

Mit einer Fertigstellung des Ersatz-Festplatzes rechnen wir fest bis Ende April. Wir werden darauf nämlich am 30. April 2016 in den Mai tanzen und am 1. Mai 2016 unser traditionelles Maibaumsetzen durchführen. Da Herr Oberbürgermeister Meyer seine Teilnahme an unserem Maibaumsetzen zugesagt hat, wird der neue Platz bestimmt rechtzeitig fertig sein. Wir stellen uns vor, dass wir am 1. Mai mit Herrn Meyer eine kurze offizielle Eröffnung des Platzes vornehmen werden.

Nachruf der Grünen Husaren

Wir, die Schützen der Grünen Husaren, trauern um unseren Kommandeur

Walther Thönnißen

Sein Name ist und bleibt untrennbar mit den Grünen Husaren verbunden.

Walther Thönnißen trat im Jahre 1958 in die Schützengruppe der Grünen Husaren ein und feierte 1963 sein erstes Schützenfest als Grüner Husar in Traar. Im Jahre 1989 wurde er Kommandeur dieser Schützengruppe, die er bis zu seinem überraschenden Tod am 13. Dezember 2015 mit vollem Herzblut kommandierte.

Die Grünen Husaren vermissen ihren Kommandeur, der sich wie kein anderer um diese Gruppe verdient gemacht hat. Im Jahre 2015 durfte er im stolzen Alter von fast 77 Jahren mit seinen Grünen Husaren noch einmal ein tolles Schützenfest feiern.

Ruhe in Frieden Walther! Wir werden dich nie vergessen.

DVDs vom letzten Schützenfest Pfingsten 2015

Wir haben das letzte Schützenfest sehr ausführlich filmen lassen. Vom Generalappell zu Beginn des Schützenfestes bis zum Auszug des Königshauses am Dienstagabend haben die Kameraleute alles genau dokumentiert. Dabei ist ein herrlicher Film entstanden, der jeden Programmpunkt beinhaltet. Das gesamte Filmmaterial umfasst mehr als siebeneinhalb Stunden. Wir haben daraus auch einen kürzeren Film von etwas mehr als einer Stunde Dauer erstellt, der vor allem die aktiven Schützen bei den Umzügen zeigt.

Beide Versionen bieten wir Ihnen jetzt wie folgt zum Kauf an: Sie können entweder die DVD mit der Kurzfassung zum Preis von 7,50 EUR erwerben. Oder Sie können in einer Box mit vier DVDs die Langfassung für 19,50 EUR kaufen. Angeboten werden die DVDs ab sofort im FinanzCenter Traar der Sparkasse Krefeld, in der Geschäftsstelle Traar der Volksbank Niederrhein und in der Pappschachtel.

Die Schützen und Bewohner des Königreichs Traar können das gesamte Fest noch einmal Revue passieren lassen. Unser Königshaus mit König Norbert I. und seiner bezaubernden Königin Esta I. an der Spitze wurde bei den unterschiedlichen Gelegenheiten gefilmt. Nicht nur die prächtigen Umzüge sowie die Barrikadenkämpfe, auch zahlreiche Einspielungen von den Zeltveranstaltungen sorgen für bleibende Erinnerungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei einem tollen Filmvergnügen!

Nachruf der Grünen Schill'schen Offziere

Vor fast 20 Jahren trat

Michael Klinkhammer

in unsere Schützengruppe ein. Durch seine immer liebenswerte und sympathische Art machte er sich schnell viele Freunde über die Grenzen unserer Gruppe hinaus. Michi übernahm die Gestaltung des Standquartiers leidenschaftlich gerne. Nicht nur wir, sondern auch unsere Gäste fühlten sich darin sehr wohl. Er versprühte immer gute Laune, mit der er so manches Mal die ganze Schützengruppe ansteckte.

Leider verstarb Michi kurz vor der Vollendung seines 50. Lebensjahres viel zu früh.

Wir, die Grünen Schill'schen Offiziere, trauern um unseren guten Freund und Schützenbruder und sind dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften. Er wird immer Teil unserer Gruppe sein!

Fahrschule
Horst Bussing
Fahrschule aller Klassen
Führerschein auf Probe · Punktabbau
Intensiv-Kurse · Intensiv-Lernhilfe in Theorie
Ausbildung zum Berufskraftfahrer
Durch ADAC-Mitgliedschaft hier in der Fahrschule (1. Jahr kostenlos)
Sicherheitstraining zum Nulltarif
Niederstraße 93
47829 Krefeld
02151-47 17 16
Traarer Rathausmarkt 5a
47802 Krefeld-Traar
02151-56 30 35
Sternbuschweg 209
47057 Duisburg
0203-37 10 04
Handy 0170-2 10 13 04
www.FAHRSCHULE-BUSSING.de

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Schütz´das, was Dir wichtig ist.
Geschäftsstellenleiter
Klaus Dott und Stefan Ewalds
Moerser Landstraße 409 • 47802 Krefeld (Traar)
Telefon 02151 564696
dott.ewalds@gs.provinzial.com

Hist. Sappeure helfen Kindern

Die Historischen Sappeure bewahren seit vielen Jahrzehnten ein Stück liebenswertes Brauchtum und halten ihre Tradition hoch bei Vogelschießen, Schützenfest, Maibaumsetzen und Stiftungsfest. Doch sie haben auch ein großes Herz für die Kinder unserer Stadt.

Dr. Walter Potthast, Kommandeur der 1. Kompanie der Sappeure und Präsident des Bürgerschützenvereins, überreichte nun an Birgit August und Petra Birnbrich vom Vorstand des Krefelder Kinderschutzbundes eine großartige Spende in Höhe von 2.500 EUR aus dem Erlös des letzten Stiftungsfestes.

Die Sappeure organisieren dieses Fest mit großem Engagement. Selbstredend, dass alles in Eigenregie über die Bühne geht – so gestalten die Schützen den Hof der Familie Lenßen festlich um, stehen auch hinter der Theke, bedienen die Gäste und räumen gemeinschaftlich hinterher auf.

Birgit August und Petra Birnbrich sind selbst in Traar beheimatet und selbstverständlich fleißig mit von der Partie, wenn sie gemeinsam mit ihren Ehemännern die Aktivitäten der Historischen Sappeure unterstützen.

Die Spende ist bestimmt für die pädagogische Arbeit mit Flüchtlingskindern in den offenen Ganztagsschulen des Kinderschutzbundes. Die Kinder benötigen meist Sachmittel für die Schulausstattung und spezielle pädagogische Materialien für eine intensive Sprachförderung, damit die Integration gut gelingt. Vorsitzende Birgit August: „Bildung ist neben einer guten Gesundheitsvorsorge der Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft."

Kommandeurswechsel bei den Altschützen

Im Jahre 2000 trat Alois Poen die Nachfolge von Hanns Int-Veen an und wurde Kommandeur der Altschützen. Seitdem hörten die Altschützen auf sein Kommando, das Alois Poen nur beim Schützenfest 2003 ruhen ließ, weil er als Minister fungierte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2016 gab Alois Poen den Führungsstab nach 16 Jahren aus Altersgründen weiter. Die Altschützen dankten ihm für seine zahlreichen Verdienste und wählten Ingo Stepken zu ihrem neuen Kommandeur. Dieser ist seit 2010 bei den Altschützen aktiv und gehörte als Leutnant bereits zur Führungsriege.

Die Altschützen freuen sich auf die neue Kommandostimme. Möge Ingo Stepken die Gruppe in eine gemeinsame spannende Zukunft führen.

Wenn's um Energiesparen geht ...
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN
MEISTERBETRIEB
JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 66 00

Carina Krebber gewinnt kulinarischen Abend

Im Vorfeld des Schützenfestes lobte unser Verein für neue Mitglieder ein Abendessen für zwei Personen inkl. Weinbegleitung im Restaurant „Elfrather Mühle“ aus. Wir haben in der Folgezeit bis zum Schützenfest immerhin 18 neue Mitglieder gewonnen.

Martina Strotmann, die Leiterin des FinanzCenters Traar der Sparkasse Krefeld, betätigte sich als Glücksfee, um den glücklichen Gewinner zu ermitteln. Sie zog aus dem Lostopf mit 18 Namen das Namensschild von Carina Krebber. Damit hat eine junge Dame den schönen Preis gewonnen, was uns natürlich besonders gefreut hat.

Der Gutschein für den kulinarischen Abend wurde der glücklichen Gewinnerin am Rande unserer Kommandeursversammlung im Dezember übergeben, wie das abgebildete Foto belegt. Der Vorstand wünscht Carina Krebber viel Spaß und sagt „Guten Appetit“.

Nachruf der Freien Bauern

Wir, die Freien Bauern von und zu Traar, trauern um unser langjähriges Mitglied

Johannes Pipper

Mit uns trauern alle Traarer Schützen, viele Freunde, Nachbarn und Traarer Bürger um unseren Schützenbruder Johannes Pipper, der am 6. Januar 2016 im Alter von 67 Jahren verstarb.

Johannes Pipper war vielen in Traar als stets sehr hilfsbereit bekannt. Aber auch seine besondere Einsatzfreudigkeit zu vielen Anlässen in unseren Reihen werden wir sehr vermissen.

Er wird uns als besonderer Mensch und als Freier Bauer ganz sicher fehlen.

Niemals werden wir „Rebellen“ die gemeinsame schöne Zeit mit ihm vergessen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins lädt ein zur

Jahreshauptversammlung 2016

am Freitag, dem 11. März 2016
um 20 Uhr
im Gemeindeheim St. Josef
Moerser Landstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf das Maifest
7. Beratung von Anträgen
8. Verschiedenes

Dr. Walter Potthast
Präsident

www.vennekel.de

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Traarer Maifest

Samstag, 30. April 2016

„Tanz in den Mai“

Karten zum Preis von 12,00 EUR
Vorverkauf bei der Sparkasse in Traar

19.30 Uhr Einlass in das Festzelt auf dem Ersatz-Festplatz

20.00 Uhr Auftritt der Liveband „Heavens Club“

Sonntag, 1. Mai 2016

Maibaumsetzen

12.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt

12.30 Uhr Aufstellen des Maibaums auf dem Ersatz-Festplatz mit Frühschoppen und buntem Programm

- Maisingen der Kinder
- Kalte Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Kinderbelustigung
- Blasmusik
- Feldküche
- Schminken
- Hüpfburg

www.vennekel.de

Traarer Schützen-Kalender 2016

11.03.2016	**20:00 Uhr**	**Jahreshauptversammlung** im Gemeindeheim St. Josef Traar
30.04.2016	**20:00 Uhr**	**„Tanz in den Mai“** im Zelt auf dem Ersatz-Festplatz
01.05.2016	**12:00 Uhr**	**Antreten der Schützen** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug durch den Ort, Aufstellen des Maibaums auf dem Ersatz-Festplatz
10.09.2016	**20:00 Uhr**	**36. Stiftungsfest** der Hist. Sappeure auf dem Hof von Familie Lenßen in der Luit
29.10.2016	**19:00 Uhr**	**Oktoberfest** der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Ersatz-Festplatz

Impressum
Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast, Thorsten Breiding und Fabian Rduch
Fotos: Privat
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.

Auflage: 3500 Stück